

Quartiersmanagement

Seit dem **1. Juli 2016** hat das Projekt „Soziale Stadt – entlang des Hornbachs/Breitwiesen“ zwei Quartiersmanagerinnen. Über **Yvonn Weber** und **Sibel Kilic** können Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, alles über die geplanten Verbesserungen in Ihrem Wohnquartier erfahren. Die Quartiersmanagerinnen werden bald persönlich in einem Stadtteilbüro in Bubenhausen für Sie erreichbar sein. Sie können uns bereits jetzt gerne per E-Mail kontaktieren.

Das geplante Büro dient als **Anlaufstelle vor Ort** und soll zu einem wichtigen **Kommunikationszentrum für alle Bürgerinnen und Bürger** im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ werden: Leicht zugänglich und wohnungsnah wird das Stadtteilbüro auch die Gelegenheit zu Zusammenkünften und zwangloser Kommunikation bieten.

Durch das **Quartiersmanagement** soll zum einen gewährleistet werden, dass die im integrierten Entwicklungskonzept vorgeschlagenen Maßnahmen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort umgesetzt werden. Zum anderen möchten wir gemeinsam mit Ihnen zusätzliche Ideen für Ihren Ortsteil entwickeln.

Aufgabenfelder sind unter anderem:

- **Koordinierung der Maßnahmen im Zuge des Programms „Soziale Stadt“**
- **Initiierung, Umsetzung und Begleitung von Projekten**
- **Bürgeraktivierung und -beteiligung**
- **Öffentlichkeitsarbeit**
- **Erarbeitung einer Stadtteilzeitung**

Weitere Informationen

Ihre Ansprechpartner sind:

Quartiersmanagement

Sibel Kilic

Tel.: 06232 - 91 99-66

E-Mail: sibel.kilic@stadtberatung.info

Yvonn Weber

Tel.: 0179 - 6 76 84 05

E-Mail: yvonn.weber@stadtberatung.info

Termine:

29. September 2016 Auftaktveranstaltung

- 16:30 Uhr** Musikalischer Beitrag
16:35 Uhr Eröffnung durch OB Kurt Pirmann
16:40 Uhr Einführung: Was passiert jetzt?
16:50 Uhr Kinderaktionen zur Schulhofgestaltung
Sprechen Sie mit!
- Vorstellung Quartiersmanagement
 - Maßnahmeprioritäten 2016
- 17:20 Uhr** Zusammenfassung der Ergebnisse
17:25 Uhr Abschlussworte
17:30 Uhr Gemütlicher Ausklang
18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Der Quartierstreff in Breitwiesen übernimmt gerne zur Auftaktveranstaltung den Transport für Seniorinnen und Senioren, die in ihrer Mobilität beeinträchtigt sind. Wir bitten um eine zeitnahe Anmeldung unter der Telefonnummer: 06332/3735.

Stadtverwaltung Zweibrücken

Stadtbauamt
Abteilung Stadtplanung
Herzogstraße 3
66482 Zweibrücken

Begleitet von: Harald Ehrmann

Tel.: 06332 - 87 16 14

E-Mail: Harald.Ehrmann@zweibruecken.de

Barbara Kleiner

Tel.: 06332 - 87 16 30

E-Mail: Barbara.Kleiner@zweibruecken.de

Jetzt gehts los!

Für Verpflegung ist gesorgt.



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

SOZIALE STADT
Entlang des Hornbachs/ Breitwiesen

Gefördert von:



„Soziale Stadt“ – was ist das?

Das Planungsgebiet „entlang des Hornbachs/Breitwiesen“ wurde zum Ende des Jahres 2014 in das Förderprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen.

Ziele und Aufgaben des Programms

Das Ziel des Programms ist, städtebaulich, wirtschaftlich und sozial benachteiligte und strukturschwache Stadt- und Ortsteile zu stabilisieren und aufzuwerten.

Zu den Aufgaben zählen unter anderem der Aufbau der sozialen Infrastruktur, die Sanierung des Wohnungsbestands und eine attraktivere Gestaltung des Wohnumfelds. Ein weiterer Schwerpunkt des Programms ist es, bauliche Investitionen der Stadterneuerung zu bündeln sowie Bildung, Beschäftigung und Integration vor Ort zu fördern.

Bürgerbeteiligung als wesentliches Element

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils sind es, die ihr Quartier am besten kennen. Sie wissen, welche Stärken und Schwächen es hat und was es anzupacken gilt. Aufgrund dessen ist es sinnvoll, Handlungsfelder, Ziele und entsprechende Maßnahmen für das Untersuchungsgebiet mit dem Wissen der Stadtteilbewohnerinnen und Stadtteilbewohner vor Ort zu entwickeln.

Dadurch übernehmen die Bürgerinnen und Bürger auch selbst Verantwortung für ihr Quartier. Das stärkt das bürgerschaftliche Engagement und den Zusammenhalt.

Das Untersuchungsgebiet „entlang des Hornbachs/Breitwiesen“

Das Fördergebiet umfasst hauptsächlich Bereiche der Stadtteile Bubenhausen und Ixheim. Es liegt bandförmig im Talraum des Hornbachs und wird im Osten durch den Hornbach begrenzt. In dem etwa **88 Hektar** großen Untersuchungsgebiet leben ca. **4.000 Menschen**.

Mithilfe von Bürgerbeteiligungsaktionen und in Gesprächen mit politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern wurden die Stärken und Schwächen des Fördergebiets analysiert. Zahlreiche Gespräche mit Schlüsselpersonen, zwei öffentliche Informationsveranstaltungen (in Breitwiesen und in Bubenhausen), eine Bürgerbefragung sowie eine Zukunftswerkstatt brachten wichtige Erkenntnisse und zeigten ein Stimmungsbild vor Ort. Diese Vorbereitenden Untersuchungen waren der Grundstein für die Erstellung des Integrierten Entwicklungskonzepts.

In den kommenden zehn bis zwölf Jahren werden sowohl bauliche als auch soziale Maßnahmen des Integrierten Entwicklungskonzepts umgesetzt.



Erste bauliche Maßnahmen für das Jahr 2016

Umbau der Kita Sonnenschein

Nach dem Umzug der Einrichtung Anfang August 2016 heißt es nun Start frei für die etwa einjährige Umbauphase. Neben der Erneuerung der Haustechnik werden die bestehenden Räume modernisiert und neu geordnet. Neue Bäder, Schlaf- und Funktionsräume entstehen. Zudem wird ein weiterer Gruppenraum angebaut, um insbesondere den Bedürfnissen von Kindern unter drei Jahren gerecht zu werden. Ergänzt wird das Gebäude außerdem um einen Windfang, der auch als Stellfläche für Kinderwagen genutzt werden kann.



Schulhofgestaltung Breitwiesen-Grundschule

Auf dem deutlich in die Jahre gekommenen Schulhof sollen künftig Spiel-(T)Räume entstehen, die unterschiedlichen Nutzungen gerecht werden: Austragungsort der Bundesjugendspiele einerseits sowie Pausenhof und Spielplatz für die Nachbarschaft andererseits sind räumlich und funktional aufeinander abzustimmen. Die Kinder bekommen die Möglichkeit, sich auszutoben, sich auszuprobieren und ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen.

